

Ideologisch einwandfreies Spielzeug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

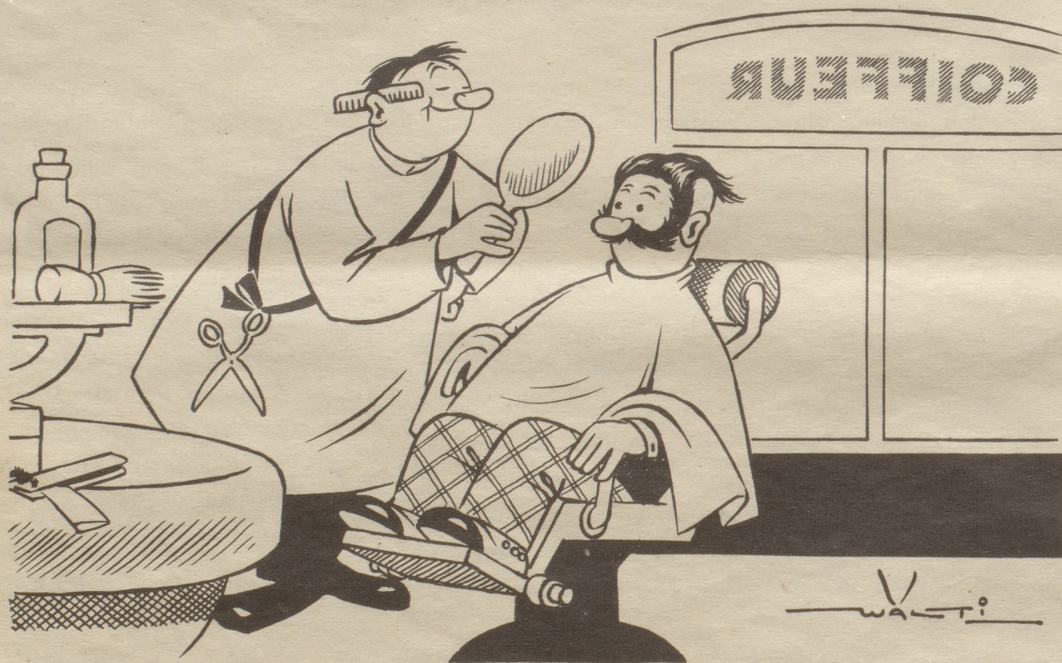
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ohne Worte

Ideologisch einwandfreies Spielzeug

Auch das muß es dort geben, wo schon das Lallen des Kindes – natürlich eine russische Erfindung – auf die Generallinie eines einzigen Schnauzes ausgerichtet wird, ein ‚wissenschaftliches Experimentierinstitut für Spielzeug‘ nämlich: stalinistisches, antikapitalistisches, unkosmopolitisches Friedens-Spielzeug. Und wie sehen diese netten Säckelchen

Tel. 24 67 18
 Historisches Speiserestaurant
 Gediegene Räume im Barockstil
 für Bankette, Sitzungen etc.
 Stube-Parterre: kleine Imbiss-PiZZA

Zunfthaus
 zur **Saffran**
 Zürich b. Rathaus *F. Harquet*

aus? Die Moskauer Schaufenster sind voll von Pistolen, Geschützen, Stalin-Organen, Panzerwagen und Kampfflugzeugen, getreue Nachbildungen des T34 und der MIG. Sehr teuer allerdings. Aber welcher Preis wäre für den Frieden zu hoch? Und so spielen denn die sowjetrussischen Kinder eben Frieden und üben sich wie die erwachsenen Gefolgsleute des Kremls als Friedenspartisanen.

Chräjebüehl